

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Suma Med Neutral NC

Überarbeitet am: 2022-09-22 Version: 01.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Suma Med Neutral NC

UFI: NDCH-71GJ-000V-4YU6

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung:Reiniger für harte Oberflächen.
Nur für gewerbliche Anwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten

Nur für gewerbliche Anwendung.

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

wird:

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_1_1 AISE_SWED_PW_1_1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Europe Operations BV Utrecht, Zweigniederlassung Münchwilen Eschlikonerstrasse, CH-9542 Münchwilen TG Tel: 071-969 27 27

Technischer Informations Service: info.ch@diversey.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum:

Kurzwahl: 145, Tel: 044-251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Eye Irrit. 2 (H319) Metallkorrosion 1 (H290)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Achtung.

Gefahrenhinweise:

H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweis e	Gewichtspro zent
Zitronensäure	201-069-1	=	01-2119457026-42	STOT SE 3 (H335) Eye Irrit. 2 (H319)		30-50

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen...

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat

einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei

anhaltender Reizung medizinischen Rat einholen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den

Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen:Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.
Hautkontakt:
Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.
Augenkontakt:
Verursacht starke Reizungen.

Verschlucken: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Grosse Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder, Sägemehl). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung

fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

	Cronzworto Zand Coroni Torragoan					
Inhaltsstoffe		langfristiger Wert	kurzfristiger Wert	Kategorie SS		
	Zitronensäure	2 mg/m ³	4 mg/m ³	С		

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale	Kurzfristig -	Langfristig - lokale	Langfristig -	
	Wirkung	systemische Wirkung	Wirkung	systemische Wirkung	
Zitronensäure	ī	-	-	-	

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

	Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
ſ	Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	=

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Zitronensäure	-	-	=	-

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

DNELD I I I I I I I I I I I I I I I I I I I					
	Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
	Zitronensäure	-	-	=	-

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Zitronensäure	0.44	0.044	-	> 1000

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

	Simulation Tribotzang				
	Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser	Sediment, Salzwasser	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
		(mg/kg)	(mg/kg)		
ı	Zitronensäure	34.6	3.46	33.1	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Angemessene organisatorische Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

Kontrolle:

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
	Belastung von				
	Arbeitnehmern				
Automatische Anwendung in einem speziellen geschlossenen System	AISE_SWED_PW_1_1	PW	PROC 1	60	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in

denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten (EN 166).

Handschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Körperschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Atemschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (%): 0.2

Angemessene technische Kontrollen: Angemessene organisatorische

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Kontrolle:

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Automatische Anwendung in einem speziellen geschlossenen System	AISE_SWED_PW_1_1	PW	PROC 1	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Handschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Körperschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Atemschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit Farbe: Klar , Mittel , Farblos Geruch: No Odor/Odorless Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Storidaten, Siedepunkt			
Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		·

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): > 70 °C geschlossener Tiegel

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend.

(UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

pH-Wert: < 2 (Pur) pH-Wert der Verdünnungs: ≈ 3 (0.2 %) ISO 4316 ISO 4316

Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt

Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
Zitronensäure	1630	Keine Methode angegeben	

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		

Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar. Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar. Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

9.2 Weitere Informationen

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Relative Dichte: ≈ 1.17 (20 °C)

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Ätzend

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Nicht zusammen mit chlorhaltigen Bleichmitteln oder Sulfiten lagern.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Information zu toxikologischen Effekten

Daten der Mischung:.

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität

Akuter or	aler T	OVIZ	ität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE (mg/kg)
Zitronensäure	LD 50	5400-11700	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE (mg/kg)
Zitronensäure	LD 50	> 2000	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Zitronensäure		Keine Daten			
		verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

That of initial and including it of the stating						
	Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen,	ATE - Einatmen,	ATE - Einatmen,	ATE - Einatmen, Gas	
		Staub (mg/l)	Nebel (mg/l)	Dämpf (mg/l)	(mg/l)	
	Zitronensäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Zitronensäure	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Zitronensäure	Irritant	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Zitronensäure	Keine Daten			
	verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt

Sensibilislerung bei Hautkontakt				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Zitronensäure		Meerschweinch	Keine Methode	
	sensibilisierend	en	angegeben	1

Sensibilisierung durch Einatmen

Consistincial and a contract of the contract o				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Zitronensäure	Keine Daten			
	verfügbar	1		1

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative	Keine Methode
			Testergebnisse	angegeben

Karzinogenität

	Inhaltsstoffe	Effekt
Γ	Zitronensäure	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert	Die Art	Methode	Expositionsz	Bemerkungen und andere	ı
			(mg/kg bw/d)			eit	berichtete Effekte	Ĺ

Zitronensäure	Keine Daten		Kein Hinweis auf
	verfügbar		Reproduktionstoxizität

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	Spezifische Effekte und
		(mg/kg bw/d)			szeit (Tage)	betroffene Organe
Zitronensäure		Keine Daten				
		verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

	Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Exposition szeit (Tage)	
I	Zitronensäure		Keine Daten			
			verfügbar			

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	 Exposition szeit (Tage)	
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar			

Chronische Toxizität

Official Toxizitat								
Inhaltsstoffe	Exposition	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	Spezifische Effekte und	Bemerkung
	spfad		(mg/kg bw/d)			szeit (Tage)	betroffene Organe	
Zitronensäure			Keine Daten					
			verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

[Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€			
ſ	Zitronensäure	Keine Daten verfügbar			

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar

Aspiratiosgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Zitronensäure	LC 50	440	Leuciscus idus	Methode nicht bekannt	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Zitronensäure	EC 50	1535	Daphnia magna Straus	Methode nicht bekannt	24

	Inhaltsstoffe			Endpunkt.	We (mg		Ar	t		Methode	Dauer der Einwirkun (h)
	Zitronensäure			LC 50	42	25	Scenedo guadrio		Metho	ode nicht bekannt	168
			L				quadric	aaaa			
Aquatische Kurzzeittoxizitä				F . I I .	1 101					M.d. I.	D
	Inhaltsstoffe			Endpunkt	We (mg		Ar	t		Methode	Dauer der Einwirkun (Tage)
	Zitronensäure				Keine verfüç						, ,
Nuswirkungon auf Kläranla	gen - Toxizität für Bakterien										
kuswirkungen aur Klarania	Inhaltsstoffe			Endpunkt	We		Inocu	lum		Methode	Dauer de
	Zitronensäure			EC 50	(mg > 10		Pseudoi	nonas	Metho	ode nicht bekannt	Einwirkun 16 Stunde(n
							I.				0.000(
Aquatische Langzeitto Aquatische Langzeittoxizitä	at - Fisch	1									
	tsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)		Art	Me	thode	Daue Einwi		Beobachtete Au	swirkunge
Zitron	nensäure		Keine Da verfügb								
Aquatische Langzeittoxizitä	at - Krustentiere										
	tsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)		Art	Me	thode	Daue	r der rkung	Beobachtete Au	swirkunge
Zitron	nensäure		Keine Da	ten					rkung		
	deren aquatischen benthisch Itsstoffe	hen Organismer Endpunkt	n, einschlie Wert	3lich sedim	entbewoh Art		Organisrethode	nen, fal Zeit		anden: Beobachtete Au	swirkunge
			(mg/kg	nt)				Auss g (Ta	etzun age)		
Zitron	nensäure		Keine Da verfügb								
errestrische Tovizität	•										
errestrische Toxizität - Re	egenwürmer, sofern vorhand										
errestrische Toxizität - Re		den: Endpunkt	Wert (mg/kg (Art	Me	ethode	Einwi	rkung	Beobachtete Au	swirkunge
errestrische Toxizität - Re Inhal	egenwürmer, sofern vorhand		(mg/kg soil) Keine Da	ten	Art	Me	ethode		rkung		swirkunge
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron	egenwürmer, sofern vorhand Itsstoffe nensäure		(mg/kg soil)	ten	Art	Me	ethode	Einwi	rkung		swirkunge
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron errestrische Toxizität - Pfl	egenwürmer, sofern vorhand Itsstoffe nensäure		(mg/kg soil) Keine Da verfügba	ten ar.	Art		ethode	Einwii (Ta	rkung ge) er der	Beobachtete Au	
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron errestrische Toxizität - Pfl Inhal	egenwürmer, sofern vorhand Itsstoffe nensäure anzen, sofern vorhanden: Itsstoffe	Endpunkt	(mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert (mg/kg soil)	ten ar.				Einwii (Ta	rkung ge) er der rkung	Beobachtete Au	
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron errestrische Toxizität - Pfl Inhal	egenwürmer, sofern vorhand Itsstoffe nensäure anzen, sofern vorhanden:	Endpunkt	(mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert (mg/kg	ten ar.				Einwii (Ta Daue	rkung ge) er der rkung	Beobachtete Au	
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron errestrische Toxizität - Pfl Inhal Zitron	egenwürmer, sofern vorhand Itsstoffe nensäure anzen, sofern vorhanden: Itsstoffe nensäure	Endpunkt	(mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert (mg/kg soil) Keine Da	ten ar.				Einwii (Ta Daue	rkung ge) er der rkung	Beobachtete Au	
Inhal Zitron Ferrestrische Toxizität - Pfl Inhal Zitron Ferrestrische Toxizität - Vö	egenwürmer, sofern vorhand Itsstoffe nensäure anzen, sofern vorhanden: Itsstoffe nensäure	Endpunkt	(mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert (mg/kg soil) Keine Da	ten ar.		Me		Daue Einwir (Ta	er der rkung ge)	Beobachtete Au	swirkunge
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron errestrische Toxizität - Pfl Inhal Zitron errestrische Toxizität - Vö Inhal	egenwürmer, sofern vorhand Itsstoffe nensäure anzen, sofern vorhanden: Itsstoffe nensäure gel, sofern vorhanden:	Endpunkt	(mg/kg soil) Keine Daverfügb: Wert (mg/kg soil) Keine Daverfügb: Wert	ten ar.	Art	Me	ethode	Daue Einwir (Ta	er der rkung ge)	Beobachtete Au	swirkunge
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron errestrische Toxizität - Pfl Inhal Zitron errestrische Toxizität - Vö Inhal	egenwürmer, sofern vorhanderstastoffe anzen, sofern vorhanden: itsstoffe nensäure gel, sofern vorhanden: itsstoffe	Endpunkt	(mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert (mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert	ten ar.	Art	Me	ethode	Daue Einwir (Ta	er der rkung ge)	Beobachtete Au	swirkunge
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron Terrestrische Toxizität - Pfl Inhal Zitron Terrestrische Toxizität - Vö Inhal Zitron Terrestrische Toxizität - Vö	egenwürmer, sofern vorhanderstestoffe anzen, sofern vorhanden: Itsstoffe nensäure gel, sofern vorhanden: Itsstoffe nensäure	Endpunkt Endpunkt Endpunkt	(mg/kg soil) Keine Daverfügb: Wert (mg/kg soil) Keine Daverfügb: Wert	ten ar.	Art	Me	ethode	Daue Einwir (Ta	er der rkung ge)	Beobachtete Au	swirkunge swirkunge
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron Terrestrische Toxizität - Pfl Inhal Zitron Terrestrische Toxizität - Vö Inhal Zitron Terrestrische Toxizität - Vö	egenwürmer, sofern vorhanderstestoffe anzen, sofern vorhanden: etsstoffe nensäure gel, sofern vorhanden: etsstoffe mensäure	Endpunkt Endpunkt	(mg/kg soil) Keine Daverfügb: Wert (mg/kg soil) Keine Daverfügb: Wert	ten ar.	Art	Me	ethode	Daue Einwir (Ta	rkung ge) er der rkung ge) er der rkung ge)	Beobachtete Au Beobachtete Au	swirkunge swirkunge
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron Gerrestrische Toxizität - Pfl Inhal Zitron Gerrestrische Toxizität - Vö Inhal Zitron Gerrestrische Toxizität - Nu Inhal	egenwürmer, sofern vorhanderstestoffe anzen, sofern vorhanden: Itsstoffe nensäure gel, sofern vorhanden: Itsstoffe nensäure	Endpunkt Endpunkt Endpunkt	(mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert (mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert Wert (mg/kg kg soil)	ten ar.	Art	Me	ethode	Daue Einwir (Ta	rkung ge) er der rkung ge) er der rkung ge)	Beobachtete Au Beobachtete Au	swirkunge swirkunge
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron Gerrestrische Toxizität - Pfl Inhal Zitron Gerrestrische Toxizität - Vö Inhal Zitron Gerrestrische Toxizität - Nu Inhal Zitron Zitron Zitron Zitron	egenwürmer, sofern vorhanderstestoffe anzen, sofern vorhanden: tsstoffe nensäure egel, sofern vorhanden: tsstoffe nensäure atzinsekten, sofern vorhander ttsstoffe	Endpunkt Endpunkt Endpunkt Endpunkt	(mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert (mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert Keine Da verfügb: Wert (mg/kg soil) Keine Da verfügb:	ten ar.	Art	Me	ethode	Daue Einwir (Ta	rkung ge) er der rkung ge) er der rkung ge)	Beobachtete Au Beobachtete Au	swirkunge
errestrische Toxizität - Re Inhal Zitron Gerrestrische Toxizität - Pfl Inhal Zitron Gerrestrische Toxizität - Vö Inhal Zitron Gerrestrische Toxizität - Nu Inhal Zitron Gerrestrische Toxizität - Nu Inhal	egenwürmer, sofern vorhanderstestoffe anzen, sofern vorhanden: tsstoffe nensäure egel, sofern vorhanden: ttsstoffe nensäure atzinsekten, sofern vorhande	Endpunkt Endpunkt Endpunkt Endpunkt	(mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert (mg/kg soil) Keine Da verfügb: Wert Keine Da verfügb: Wert (mg/kg soil) Keine Da verfügb:	ten ar.	Art	Me	ethode	Daue Einwir (Ta Daue Einwir (Ta Daue Einwir (Ta	rkung ge) er der rkung ge) er der rkung ge)	Beobachtete Au Beobachtete Au Beobachtete Au	swirkung: swirkung: swirkung:

Zitronensäure	Keine Daten		
	verfügbar.		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Тур	Halbwertzeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Zitronensäure		Keine Daten			
		verfügbar.			

Biologischer Abbau

Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Zitronensäure			97 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Zitronensäure					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Zitronensäure					Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives Potential

verteilungskoemzieht h-Octahol/wasser (log kow)						
Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung		
Zitronensäure	-1.72		Keine Bioakkumulation zu erwarten			

Biokonzentrationstaktor (BCF)							
	Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung	
	Zitronensäure	Keine Daten verfügbar					

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption 2d Boden oder Sediment					
Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeff	Desorptionskoeff	Methode	Boden-/Sediment	Auswertung
	izient Log Koc	izient Log Koc(des)		-Тур	
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.				Potential für die Mobilität im Boden, wasserlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten:

Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in

Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog: 20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Leere Verpackung

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften. Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer: 3265 14.2 UN-Versandbezeichnung

Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Zitronensäure)

Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s. (citric acid)

14.3 Transportklasse(n):

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 8

14.4 Verpackungsgruppe: III 14.5 Umweltgefahren: Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

14.7 Transport in Großmengen gemäß Annex II von MARPOL und IBC Code: Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

Weitere relevante Informationen:

ADR

Klassifizierungscode: C1 Tunnelbeschränkungscode: E

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 80

IMO/IMDG

EmS: F-A, S-B

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

Nicht zutreffend

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

Gruppe der Chemikalienverordnung (ChemV): Keine.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet

SDB-Code: MS1005433 Version: 01.0 Überarbeitet am: 2022-09-22

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der H und EUH Sätze in Kapitel 3:

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H335 Kann die Atemwege reizen.

Abkürzungen und Akronyme:

- AISE Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
 ATE Schätzung der akuten Toxizität
 DNEL Derived No Effect Level.
 EC50 effektive Konzentration, 50%

- ERC Umweltfreisetzungskategorien
- EUH CLP spezifischer Gefahrenhinweis
- LC50 letale Konzentration, 50%
- LCS Lebenszyklusstadium
- LD50 letale Dosis, 50%
- NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
 NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
- PNEC Predicted No Effect Concentration.
- PROC Verfahrenskategorien
- REACH number REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
 vPvB very Persistent very bioaccumulative

Ende des Sicherheitsdatenblatts